

**gdm** *gāma* [möglicherweise aus einem arab. Beduinendialekt *gāma* < türk. *ka-ma*] breites Schwert (die in B-H 6 angegebene Form *āma* wird nicht verstanden)

**gds** **Ḡ** *magdūsča* [syr.-arab. coll. *mak-dūs* BARTH. 707 ohne etym. Angaben, cf. مكبوس mit Nüssen gefüllte, eingelegte Aubergine NAK. 1.30,3]

**Ṣ** → **kds**

**gdd** *gaḏōḏča* (dieses Wort bei NAK. 2.1,4. existiert nicht in **Ḡ**). Es kann nur *ḥaḏōḏča* „Männerkopftuch“ gemeint sein; → **ḥṭṭ**<sup>2</sup>

**glb** **Ḡ** *gallabōyṭa* **B** *galabōyṭa* [ägarab. *gallabīya*] bodenlanges weißes Hemd für Männer **B** I 60.50, **Ḡ** II 50.7 - pl. **B** *galabyōṭa* I 60.47

**gll** *golla* [syr.-arab. *galle* < türk. *gülle* < pers. *gulūla*] Kanonenkugel, Granate - pl. *gullō* - zpl. *irpi*<sup>C</sup> *gulli* vierzig Granaten B-N 498

*gollṭa* [syr.-arab. *galle* < türk. *gülle* < pers. *gulūla*] - zpl. *gulli* Kugel (cf. SPITALER (1938) S. 73.)

**gmrk** [denom. cf. *gamārek*] (heute meist mit **ž** → **žmrk**) **Ṣ** I *gamrek*, *ygamrek* verzollen

*I*<sub>2</sub> **Ṣ** *čgamrak*, *yičgamrak* verzollt werden - sub. 3 pl. m. *battun yič-gamṛkun* sie müssen verzollt werden *L*<sup>2</sup> 3,70.

*gamārek* [pl.-Bildung zu türk. *gümriük* < χουμέροχ *commercium*; Rein-

kowski S. 112.] Zoll **Ṣ** *L*<sup>2</sup> 3,72

**B** → **kmrk**

**gngn** [onomat. cf. *gamgam* BARTH. 739]

**Ḡ** I *gangen*, *ygangen* vor sich hinsummen

**Ḡ** *gangōna* Geplänkel, leeres Gerede II 91,7

**grb** [denom. < frz. *grippe*] I *garreb*, *ygarreb* erkältet sein, die Grippe haben - perf. 1 sg. m. *ngarreb*

**grf** **Ṣ** *grāfe* [syr.-arab. *grāfe*, sg.-Bildung zu *grāfāt* < frz. *cravate* s. BEHNSTEDT 1996, S. 68] Krawatte **Ṣ** III 54.23 - pl. *grafyōṭa* - zpl. *grāfyān*

*grōfča* [aramaisierte Form von syr.-arab. *grāfe*] **Ḡ** NAK. 2,7,4

**gry** **Ḡ** I *agray*, *yagṛ* [syr.-arab. *gara*, *yigri* BARTH. 738] lamentieren, Unsinn reden - subj. 2 sg. f. *lafaš šagṛ* rede keinen Unsinn mehr II 86.25

**gsm** **Ḡ** *abu gassūm* n. pr. Abu Gassūm (einer, der seine Kuh verkauft, um seinen Sohn verheiraten zu können) II 92,3

**gtw** *gato* [frz. *gâteau*] Kuchen **B** I 67,4 - **Ṣ** *šakṣṭil gato* ein Stück Kuchen III 48.15; *kōlbil gato* Kuchenform ST 3.4.1,3 (dort irr. *gāto*)

**gwt** **B** *gawwōṭča* [beduin. *gawwāda* < اقودة] Kupplerin CORRELL 1969 XVII,2